

Disziplinprobleme im FU

Beitrag von „Stadtkind“ vom 22. April 2007 21:43

Hallo!

Ich habe zur Zeit etwas Probleme mit meiner 7. Klasse, bei denen ich Förderunterricht gebe. Das heißt, es gibt weder Noten noch Hausaufgaben und die Schüler sind allesamt sehr demotiviert und auch vergleichsweise schlecht (ich kenne einige Parallelklassen, die alle leistungstärker sind).

Es ist mir einfach zu laut da drin und ich habe das Gefühl, dass ich überhaupt nicht konsequent sein kann, weil ich nicht weiß, welche Mittel ich überhaupt einsetzen kann. Einen Trainingsraum haben wir nicht, also kann ich die Störenfriede nicht mal rauswerfen.

Was mache ich bloß mit denen?

Beitrag von „Mikael“ vom 23. April 2007 19:53

Bei uns an der Schule gibt es regelmäßig mehr Nachfrage nach Förderkursen als Angebot. Deshalb folgender Tipp: Den Eltern über die Schulleitung androhen, den Platz anderweitig zu vergeben, wenn sich das Verhalten der Kinder nicht ändert. Die Nachrücker würden sich gewiss freuen.

Gruß !

Beitrag von „rolf robischo“ vom 24. April 2007 11:27

hallo stadtkind,

wie verläuft denn der förderunterricht, bzw. wie ist er geplant?

wie finden die störungen statt?

was bedeutet hier "demotiviert"?

Wer hat den kindern gesagt, dass sie in den förderunterricht müssen?

zu welcher tageszeit findet er statt?

Beitrag von „robischon“ vom 30. April 2007 21:37

das problem war wohl nicht so bemerkenswert, oder?

wenn es nur **Es ist mir einfach zu laut da drin** ist, wäre vielleicht ein job in einer öffentlichen bibliothek oder in einer baumschule eine mögliche lösung.

Beitrag von „rolf robischon“ vom 11. Mai 2007 08:51

nachdem es hier keine weiteren stimmen gibt und allerhand lesende, nehm ich nochmal stellung.

Probleme mit meiner 7. Klasse,..... die Schüler sind allesamt schlecht

solche klagen gibt es an allen ecken und enden in üblicher schule.

kinder oder jugendliche sind nicht still.

sie müssen miteinander reden, sich bewegen, würden fragen stellen ohne ende und

sollen stattdessen zuhören, fragen beantworten und am "schlecht" sein arbeiten.

sie sind nicht schlecht. sie haben probleme mit den üblichen abläufen, die man nur mit druck durchsetzen könnte. durch druck werden ihre bedürfnisse nur abgedrängt woanders hin.

eine lösung? akzeptieren wie sie sind. fragen lassen.